



Pickingvorschlag:

Kennst du die kleinen, nicht wirklich nützlichen Gegenstände?

Kennst du die klei-nen, nicht wirk-lich nütz-li-chen Ge-gen-stän-de, die sich dir

un-ter-schie-ben, nein? Sie fall'n dir in den Schoß, sie fall'n dir ir-gend-wann schein-

bar ganz harm-los in die Hän-de, a-ber von dem Au-gen-blick an wirst du sie

nie mehr los. Du siehst sie an und du be-tas-test sie von al-len Sei-ten,

du legst sie erst mal vor dich hin, du räumst sie spä-ter weg, a-ber da

irrst du dich: Da blei-ben sie für al-le Zei-ten, die klei-nen Platz-be-satz-er

kriegst du nie wie - der vom Fleck. Sie lun - gern auf dem Schreib - tisch, sie en - tern die
 Blei - stift - scha - le, neh - men die Pri - mel ein und stür - men dann das Fens - ter -
 brett, die Ab - la - ge, das Wasch - be - cken, be - set - zen die Re -
 ga - le, schließ - lich er - o - bern sie den Nacht - tisch
 und so - gar das Bett.
 2. Die lieb - ge -



Kennst du die kleinen, nicht wirklich nützlichen Gegenstände?

1. Kennst du die kleinen, nicht wirklich nützlichen Gegenstände,
die sich dir unterschieben, nein? Sie fall'n dir in den Schoß,
sie fall'n dir irgendwann scheinbar ganz harmlos in die Hände,
aber von dem Augenblick an wirst du sie nie mehr los.
Du siehst sie an und du betastest sie von allen Seiten,
du legst sie erst mal vor dich hin, du räumst sie später weg -
aber da irrst du dich: Da bleiben sie für alle Zeiten,
die kleinen Platzbesitzer kriegst du nie wieder vom Fleck.
Sie lungern auf dem Schreibtisch, sie entern die Bleistiftschale,
nehmen die Primel ein und stürmen dann das Fensterbrett,
die Ablage, das Waschbecken, besetzen die Regale,
schließlich erobern sie den Nachttisch und sogar das Bett.

2. Die liebgeword'nen Inhalte der Überraschungseier,
das Klingelglöckchen, das der Schokoladenhase trug,
die Plastikmaus, der Glibberwurm und der Hartgummigeier,
das „Nicht hinauslehnen“-Schild aus dem alten S-Bahn-Zug.
das Schokoherz, der Schlüsselanhänger mit Mona Lisa,
das Kinderzähnenchen, das im rosa Wattekästchen ruht,
der Thermometer-versehene schiefe Turm von Pisa
und das Kastanienmännchen mit dem kecken Muschelhut.
Und sie verbrüdernd sich mit Staubmäusen und Kerzenstummeln,
bilden mit Pizzaresten eine unsel'ge Allianz,



G A F#m Bm
 sympatisier'n mit Gummibärchen und mit Ratzefummeln
 G Em D_{/A} A D A D A
 und paaren sich mit manch unappetitlicher Substanz.

D
 3. Und sie vermehr'n sich wieselflink, die kleinen Hausdämonen
 nach jeder Reise, jeder Heimkehr, mit jedem Besuch:
 Em
 Ein Petersdom als Sparschwein, ein Salzstreuer als Zitrone,
 Em⁷ A
 ein Engelchen, ein Eselchen, ein Tellerchen - ein Fluch!
 Em A D
 Sie lästern feixend über dich, sie schneiden dir Grimassen,
 D⁷
 sowie du ihnen einen Augenblick den Rücken drehst,
 G Gm⁶
 die Nofretete, das Eifeltürmchen, die Sammeltassen
 A Bm
 sind außer Rand und Band, sobald du aus dem Zimmer gehst.
 E A
 Und dann entdeckst du, dass sie dich schon viel zu lange stören,
 G A F#m Bm
 einmal da packst du sie und schmeißt den ganzen Krempel raus!
 Em A B⁷
 Denn du ahnst längst, dass sie in Wirklichkeit nicht dir gehören,
 G A F#m Bm
 sondern dass du Trottel ihnen gehörst samt deinem Haus.
 G Em D_{/A} A D Dm A Dm A

D
 4. Aber heut' ist der Tag der Abrechnung, heut' fängst du dort an,
 wo du das letzte Mal gescheitert bist, heut' kennst du nichts,
 Em
 heut' machst du reinen Tisch, heut' geh'n sie alle übern Jordan,
 Em⁷ A
 heut' ist Recycling-Tag und der Tag des Jüngsten Gerichts.
 Em A D
 Und du entrümpelst und befreist mutig deine Mieflecken,
 D⁷
 Weihnachtswann, Trockenblume, alles geht mülleimerwärts.
 G Gm⁶
 Halt, nicht das Kneteschwein, und bitte nicht die Fimo-Schnecken
 A Bm
 und nicht den „Lurchi“, nein, das bringst du doch nicht übers Herz!
 E A
 Und schon beginnst du, alles wieder aus dem Müll zu klauben
 G A F#m Bm
 „ihr lieben Bleistiftreste“ - du wirst leicht sentimental,
 Em A B⁷
 du wolltest eigentlich nichts wegwerfen, nein nur entstauben:
 G A F#m Bm
 Willkommen zuhaus, ihr Staubfänger, bis zum nächsten Mal!
 G Em D_{/A} A D

